



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!



Ein weißes Blatt Papier im Format DIN A3 füllt sich mit Unterschriften. Mehr als 100 Personen sind es, die mit ihrer Unterschrift dokumentieren, dass sie den Stoppenberger Appell unterstützen und umsetzen wollen. Die erste Unterschrift stammt von Weihbischof em. Grave, der an diesem Tag an den Feierlichkeiten im Schulzentrum am Stoppenberg eine besondere Rolle einnimmt. Er hat 11 Jahre zuvor die Idee zu einem „Stoppenberger Manifest“ geäußert. Eine Idee, die auf fruchtbaren Boden fiel und vom gerade gegründeten Arbeitskreis „Religiöse Bildung“ aufgegriffen wurde und schließlich als „Stoppenberger

Appell“ von allen Mitwirkungsgremien der Schulen des Schulzentrums am Stoppenberg im Jahr 2003 verabschiedet wurde.

Am vergangenen Mittwoch erfolgte die Erneuerung der Unterzeichnung dieses Dokumentes. Natürlich sollte man wissen, was man unterschreibt. Daher wurde der Stoppenberger Appell im Wortlaut von verschiedenen Vertretern der Schulgemeinden des Schulzentrums vorgelesen, bevor es an die Unterzeichnung ging. Herr Knickmann-Kursch als Schulseelsorger für Hauptschule, Realschule und Sekundarschule machte den Anfang, gefolgt von den drei Sozialarbeitern, die im Schulzentrum tätig sind. Der größte Teil des Textes wurde von Schülerinnen und Schülern der unterschiedlichen Klassen und Jahrgangsstufen aller Schulen vorgetragen. Es war ein beeindruckender Moment für die anwesenden Schülervertreter, Elternvertreter, Lehrervertreter und Ehrengäste. Jeder Schülervertreter, der das Dokument unterschrieb, bekam von Wolfgang Hegemann, dem Schulleiter der Hauptschule, ein laminiertes Exemplar des Stoppenberger Appells ausgehändigt. Auf diese Weise nahmen sämtliche Klassen- und Jahrgangsstufensprecher ein Exemplar des Appells mit in den Unterricht der 4. Stunde. Dort wurde von den Klassen- und Fachlehrern über den Stoppenberger Appell gesprochen und mit den Schülerinnen und Schülern das Zusammenleben im Schulzentrum zum Thema gemacht.



Zuvor hatte Weihbischof em. Grave in seiner Predigt im Rahmen des Dankgottesdienstes in der Aula des Schulzentrums betont, dass wir Botschafter des Friedens in unserer Welt sein sollen.

Er spannte den Bogen von der Botschaft unseres Papstes Franziskus bis hin zu unserem alltäglichen Leben im Schulzentrum am Stoppenberg. Eindringlich bat er, es nicht bei Worten des Friedens zu belassen, sondern Taten des Friedens folgen zu lassen. Er machte deutlich, dass wir nicht durch fromme Wünsche, sondern nur durch einen Dialogprozess Wege des Friedens gehen können, die wirklich zum Ziel führen.

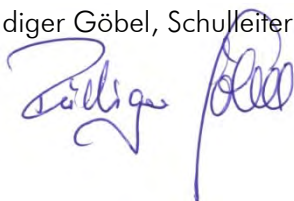
Herr Rohde, ehemals Pflugschaftsvorsitzender der Schulpflugschaft der Hauptschule am Stoppenberg und heute noch Vorsitzender des COM-Bauvereins, erläuterte in seiner Ansprache im COM-Gebäude den Werdegang des Stoppenberger Appells vom ersten Gedanken bis zum fertigen Text. Auch das COM-Gebäude selbst bezeichnete er als Frucht der Umsetzung des Stoppenberger Appells und betonte die besondere Rolle der Elternschaft bei der Errichtung des Gebäudes.

Was bleibt? Es bleibt das intensive Erlebnis eines besonderen Akzentes, der am 25.09.2013 im Schulzentrum am Stoppenberg gesetzt wurde. Der Stoppenberger Appell rückte nach 10 Jahren für alle Schüler, Eltern und Lehrer in den Mittelpunkt der Betrachtung und wird hoffentlich viele beflügeln, gemeinsame Aktivitäten auf allen Ebenen des Schulzentrums zu pflegen und weiterzuentwickeln, damit der Geist des Stoppenberger Appells immer lebendig bleibt.

Allen Aktiven danke ich herzlich für den großen Einsatz, besonders erwähnen möchte ich hier den Projektchor unter der Leitung von Frau Nolte und unter der Begleitung der Lehrer-Band, denn die Sing- und Spielfreude war ansteckend. Vielen Dank auch allen Helfern, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass der Tag reibungslos und erfolgreich verlief. Dankeschön!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter



Neigungsgruppenwahlen haben begonnen – Unbedingt bis zum 4. Oktober wählen!

In diesem Jahr starten die Neigungsgruppenwahlen ein wenig später als üblich, aber das längere Warten hat sich gelohnt, denn unter den fünfundvierzig Angeboten finden sich viele tolle neue NGs, die es so am Stoppenberg noch nicht gegeben hat. Jetzt



seid ihr an der Reihe, denn alle SchülerInnen der Klassen 5 und 6 sollten jetzt möglichst schnell ihre Pflichtneigungsgruppe wählen. Wer Lust auf mehrere Angebote hat, darf wie immer freiwillig eine weitere Gruppe wählen. Wer mehr als zwei Gruppen wählen will, muss zunächst abwarten, ob noch Plätze frei bleiben. Ältere SchülerInnen (Klasse 7-8) können entsprechende Angebote freiwillig wählen. Hier geht es zum Angebot der Neigungsgruppen!

[Hier findet sich die Liste der Neigungsgruppenangebote!](#)

[Hier geht es direkt zur Onlinewahl!](#)

Das Wahlverfahren findet bis zum 4. Oktober ausschließlich online statt. Beide Links erreichen Sie auch über die Startseite unserer Homepage



Unterricht am 04.10.2013

Am Freitag, den 04.10.2013, also am Tag nach dem Feiertag, ist ganz normaler Unterricht nach Plan.

Lehrerkonferenz am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, den 02.10.2013, ist ab 14.00 Uhr eine Lehrerkonferenz im Musiksaal. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag, es gilt nicht der Kurzstundenplan.



Herzlichen Glückwunsch und toi, toi, toi!



Wir gratulieren Herrn Terstegge zum erfolgreichen Absolvieren seines Prüfungstages im Rahmen seines ersten Staatsexamens. Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig drücken wir die Daumen für die beiden Kandidaten, die in der nächsten Zeit ihren Examenstag haben:

Frau Pechan am 01. Oktober 2013

Herr Witte am 02. Oktober 2013

Medienschränke für die Kursräume der Oberstufe

Anfang der kommenden Woche werden in den sechs renovierten Kursräumen der Oberstufe Medienschränke aufgestellt. Beamer und Computer sind bereits bestellt und werden in den nächsten Wochen Schritt für Schritt installiert. Natürlich sind alle in freudiger Erwartung, gerne würde man lieber heute als morgen die neuen medialen Angebote in allen Kursräumen nutzen, das ist klar. Realistisch müssen wir jedoch Geduld haben, denn es ist keine Fremdfirma, die unsere Medienschränke bestückt, sondern es sind zwei Kollegen, die sich dieser aufwendigen Aufgabe neben ihren unterrichtlichen Verpflichtungen stellen. Vielen Dank an Herrn Koch und Herrn Dreckmann!



Informationsveranstaltung zu Auslandsaufenthalten und internationalen Austauschprogrammen für Schülerinnen und Schüler der Jgst. 8 und 9



Wer Interesse an einem Austauschprogramm oder an Auslandsaufenthalten in den USA oder anderswo hat, sollte sich am Dienstag, 01.10.2013 um 19.00 Uhr im Sprachenraum einfinden. Dort gibt es jede Menge Informationen für Schüler und Eltern.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.
